
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen/eine

Leiter/in

der neuen Arbeitsgruppe „Wassersensorik“ in Verbindung mit der Leitung der Analytischen Chemie

EG 13 | TV-L | 100%

Zur Erweiterung unserer Forschungsaktivitäten suchen wir engagierte und innovative Köpfe für den Aufbau einer neuen interdisziplinären Arbeitsgruppe im Bereich „Wassersensorik“ an der Professur für Technische Umweltchemie und Sensortechnik.

Ziel ist es, moderne Sensoren für wasserwirtschaftlich relevante Summenparameter und Einzelstoffe u.a. für die (Echtzeit-)Überwachung, Steuerung und das Monitoring zu entwickeln und anzuwenden. Hierbei können u.a. elektroanalytische oder optische Detektion, substanzspezifische Rezeptoren oder auch Multisensor-Ansätze zum Tragen kommen. Innovative, neue Ansätze sind explizit gewünscht.

Die Stelle ist mit der Leitung der Analytischen Chemie im Lehr- und Forschungslabor (LFL) verknüpft. Hiermit wird eine starke Vernetzung des LFL, der chemischen Analytik und der Abteilung für Technische Umweltchemie und Sensortechnik auch auf personeller Ebene angestrebt.

Ihre (Kern-)Aufgaben

Aufbau und Leitung der Arbeitsgruppe „Wassersensorik“

- inhaltlich-strategische Entwicklung des Forschungsbereiches
- Erstellung von Drittmittelanträgen im Themenfeld
- Betreuung von Qualifikanten
- Vernetzung mit relevanten Stakeholdern im Bereich Wissenschaft, Wirtschaft und Politik

Leitung Analytische Chemie

- Betreuung instrumenteller Analytik, Methodenentwicklung für die Bestimmung (an-)organischer Analyten (u.a. LC-MS, GC-MS, ICP-MS, ...)
 - Labormanagement, Gerätekoordination und Schnittstellenmanagement, LIMS, Chemikalienverwaltung und Abfallmanagement
 - Qualitätsmanagement und Dokumentation im Betrieb eines modernen analytischen Laborumfelds
 - Fachliche Anleitung des technischen Personals, Mitwirkung bei Einweisungen
-

Ihr Profil

- Abgeschlossene Promotion in Analytischer Chemie, Chemie, Umweltchemie, Lebensmittelchemie oder einem verwandten Fachgebiet
- Fundierte Kenntnisse in Analytischer Chemie, instrumenteller Analytik, insbesondere der Chromatographie und Massenspektrometrie von organischen und anorganischen Analyten
- Erfahrung im Bereich (Wasser-)Sensorik
- Kenntnisse im technischen Labor- und Gerätemanagement sowie in Sicherheitsvorgaben
- Strukturiertes, selbstständiges und ergebnisorientiertes Denken und Handeln sowie Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Hohes Maß an Motivation und Einsatzbereitschaft in einem interdisziplinären Forschungsumfeld
- Ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch

Unser Angebot

Wir bieten eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit (100 %) mit Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen (bis EG 13).

50% der Stelle ist unbefristet (Leitung LFL) und 50% der Stelle für zunächst 5 Jahre befristet (Aufbau einer Arbeitsgruppe). Arbeitsort ist Stuttgart. Ortsunabhängiges Arbeiten ist je nach Aufgaben der Arbeitszeit möglich. Die Stelle ist im technischen Bereich angesiedelt.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung (Rektoramt).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) **bis 05.11.2025** mit dem Stichwort „**Wassersensorik**“ an:

info.tuc@iswa.uni-stuttgart.de

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich an Prof. Dr. Patrick Bräutigam (patrick.braeutigam@iswa.uni-stuttgart.de).

Datenschutzhinweis:

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO zum Umgang mit Bewerberdaten finden Sie unter: <https://www.uni-stuttgart.de/datenschutz/bewerbung>
